

Das Modell der Sozialwirksamen Schule – Hand in Hand zum Ziel

Um das soziale Miteinander an der Konrad-Adenauer-Schule friedlich und respektvoll zu gestalten, stützen wir uns auf das Modell der „Sozialwirksamen Schule“. Dieses Konzept zur Veränderung der Schulkultur wurde von Dr. W. Horn entwickelt.



Die Ziele einer „Sozialwirksamen Schule“ sind:

- Entwicklung eines positiven Schulklimas
- Vermittlung sozialer Kompetenzen/ Soziales Lernen
- Prävention von Aggressivität und Gewalt sowie Intervention
- Kritische Medienerziehung

Auf drei Ebenen geht es darum, gemeinsame Werte wie beispielsweise Toleranz und Respekt zu lernen und zu leben. Die Lehrkräfte unterrichten auf Schulebene in einer Balance aus Warmherzigkeit und Konsequenz (autoritativer Erziehungsstil). Auf Klassenebene geht es darum eine soziale Lernkultur entstehen zu lassen. Individuelle Fördermaßnahmen sowie eine entsprechende Zusammenarbeit runden das Konzept auf Individualebene ab.

Frei nach dem Motto „Soziale Kinder lernen besser“ lässt sich an unserem Eingangsbild im Flur der Schule erkennen, wie viele Hände unser Miteinander gestalten. Gemeinsam haben wir uns sinnvolle Regeln und dazu entsprechende Konsequenzen für unseren Schulalltag überlegt und wir arbeiten täglich daran, diese einzuhalten.

